

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 35

Freitag, 31. August 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Abschied vom WSO
Das Warschauer Symphonie-Orchester gibt sein Abschiedskonzert.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Die Oberfläche der Mariacron-Allee wird erneuert und vielleicht mit Beleuchtung versehen?



Gerätehaus auf neuestem Stand

Mit einer Feierstunde und einem Tag der offenen Tür hat die Inselwehr am vergangenen Wochenende ihr frisch saniertes Gerätehaus in Betrieb genommen.

→ 7

Service, Tipps und Termine

→ 4 & 5

„Selden Rüst“ als Buch

→ 2

„Exotischster Spielort“

Das Ensemble der Landesbühne kommt gern auf die Insel

Norderneyer Veranstaltungsleiterin Kathrin Neuhaus und Intendant Olaf Strieb freuen sich auf eine bunte Mischung.

Neun Vorstellungen der Landesbühne Niedersachsen-Nord gibt es in dieser Spielzeit auf Norderney. Im vergangenen Jahr waren es nur vier. Und es wird auch wieder ein reines Landesbühnen-Abonnement angeboten, das ab sofort im Conversationshaus in der Tourist-Info erhältlich ist. Im vergangenen Jahr wurde ein Abo in Kombination mit Kabarett und Laientheater verkauft, das lediglich von 13 Personen genutzt wurde, wie Kathrin Neuhaus, Veranstaltungsleiterin des Staatsbades, sagt.

Neu ist in diesem Jahr neben dem Abo aller Stücke ein „Sechs aus Neun“-Angebot, bei dem die Besucher die Termine auswählen können. Alle Abo-Angebote beinhalten eine 20-prozentige Ersparnis. Vor vielen der Vorstellungen wird gegen 19 Uhr eine Einführung

gehalten. Geplant sei, die Verständlichkeit durch Mikrofonverstärkung zu verbessern. Alle Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr im Kurtheater.

Laut Neuhaus seien im Vorfeld der neuen Spielzeit vom Staatsbad viele Gespräche geführt worden – mit der Landesbühne, dem Zweckverband und der Stadt Norderney. „Alle wollen weiter daran festhalten“, betont Neuhaus. Für die Stadt gehöre es zudem zum Kulturauftrag der Kommune. Das Angebot soll moderner, jünger und attraktiver werden. Von der Veranstaltungsabteilung werde zudem darauf geachtet, dass an den Theatertagen wenige Konkurrenzangebote stattfinden.

Olaf Strieb, Intendant des Wilhelmshavener Theaters, stellt das Norderneyer Programm am Donnerstag, 20. September, im Kurtheater vor. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

„Es freut mich außerordentlich, dass wir wieder mit neun Stücken dabei sind“, sagt Strieb. Das Ensemble

komme ausgesprochen gern in das „schnuckeligste Theater“ der Region. Zudem sei Norderney der „exotischste Spielort in der ganzen Bundesrepublik“, denn nirgendwo anders reise eine solche Bühne mit dem Schiff an. Die Überfahrt nach der Vorstellung gleiche immer einem Betriebsausflug und habe seinen eigenen Charme. Strieb betont, dass die Landesbühne als „Stadttheater vor Ort fungieren“ wolle und vor allem für die Einwohner spiele. Er hoffe, dass die Besucherzahlen wieder steigen, so Strieb. Das Programm bestehe aus den drei Säulen Klassiker, Zeitgenössisches und Unterhaltung: es sei „extrem abwechslungsreich und für jeden Geschmack“.

Sommerstücke werden derzeit nicht angeboten, da die Konkurrenz durch andere Veranstaltungen und auch das Wetter zu groß seien. Außerdem sei der Logistik-Aufwand für die Landesbühne sehr groß.

Alle Stücke der Norderneyer Spielzeit 2018/19 seien in enger Absprache mit

Strieb ausgewählt worden und es sei „eine bunte Mischung“ herausgekommen, so Neuhaus. Der Intendant lobt ausdrücklich die „sehr fruchtbare“ Zusammenarbeit mit Norderney in den vergangenen zwei Jahren.

Den Start der Spielzeit macht ein etwas schwierigeres Thema, das aber an die Herbstakademie zum Thema „Wem gehört mein Körper“ anknüpft, die am 30. September beginnt: Das erste Landesbühnenstück am Dienstag, 25. September, im Kurtheater ist „Sterben helfen“ von Konstantin Küspert. Dabei geht es um die Idee, dass sich jeder, der sich alt oder zu krank fühlt, selber mit einem Giftinhalator umbringt. Das geht so lange gut, bis eine Frau sich für den Kampf und das Leben entscheidet.

„Schimmelreiter“, ein dramatisches Gedicht nach Theodor Storm, steht am Donnerstag, 11. Oktober, auf dem Programm. Die Novelle erhalte dabei ein „gegenwärtiges, in atemloser Rhythmik vorantreibendes Gewand“.



Intendant Olaf Strieb stellt das Programm am 20. September auf Norderney vor.

Der Briefroman „Gefährliche Liebschaften“ erschien 1782 und wurde später verfilmt. Am Donnerstag, 1. November, ist die skandalöse Geschichte auf der Bühne zu sehen.

Die Freischütz-Sage von Carl Maria von Weber hat die Rocklegende Tom Waits aufgegriffen. „The Black Rider – the Casting of the Magic Bullets“ wird am Dienstag, 4. Dezember, gezeigt.

In einer Uraufführung bringt das Theater aus Wilhelmshaven in dieser Spielzeit das Stück „Die Nordsee“ auf die Bühnen Ostfrieslands. Der Liederabend nach Heinrich Heine, „Feiert das Meer und singt von der Sehnsucht nach Heimat“ – am Donnerstag, 21. Februar 2019, auf Norderney.

„Lulu“ von Frank Wedekind ist ein Drama um die scheinheilige Prüderie des Bürgertums. Gezeigt wird es am Donnerstag, 28. März 2019, im Kurtheater.

Ein Klassiker ist auch „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow, den die Landesbühne am Dienstag, 23. April 2019, zeigt.

Erstmals wurde auf Norderney auch ein „Jugendstück 15+“ ins Programm aufgenommen. „Auerhaus“ nach dem Bestsellerroman von Bov Bjerg, zu sehen am Donnerstag, 23. Mai 2019, erzählt über Liebe und Freundschaft und die Macht der Kreativität, und ist ein Loblied auf die Provinz.

Mit „Sein oder Nichtsein“ nach dem Film von Ernst Lubitsch endet am Montag, 3. Juni 2019, die Spielzeit. Das Stück ist eine Hymne auf den Humor in dunklen Stunden. *ve/*

SCHLÜSSEL ZUM KIKU-BÜRO OFFIZIELL ÜBERGEBEN



Eine dicke Umarmung gab es am Sonnabend zwischen den beiden Freundinnen Maxiemo Roisch (links) und Huyen Tran. Im Rahmen des Familienkonzertes des Warschauer Symphonie-Orchesters übergab Maxiemo den Schlüssel zum Büro des Kinderkurdirektors (Kiku) und damit auch offiziell ihr Amt an Nachfolgerin Huyen.

Sie freue sich schon sehr auf ihr Jahr, erklärte Huyen auf Nachfrage des „großen“ Kurdirektors Wilhelm Loth. Als erste Aktion stehe am Sonnabend, 15. September, eine Kinoparty mit dem Film „Wendy 2“ auf dem Programm. Los geht es nach Auskunft von Sarah Rönner, Kiku-Betreuerin beim Staatsbad, um 15.30 Uhr

im Kurtheater. Eine Anmeldung sei nicht erforderlich. Der Eintritt sei vergünstigt und koste nur noch vier Euro pro Person – den Rest übernimmt Huyen aus ihrem Kiku-Budget. Im Anschluss wird ein Pony auf die Kinder warten, damit passend zum Film auch Fotos gemacht werden können. FOTO: SÖRRIES

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

1-Raumwohnung im Herzen der Stadt

Die Wohnung besteht aus Flur, Bad und Wohn-/Schlafraum. Die hochwertige Möblierung ist im Kaufpreis enthalten, ebenso der zu der Wohnung gehörende Kellerraum. Die Wohnung lässt sich aufgrund der zentralen Lage sehr gut vermieten.

Kaufpreis: € 225.000,00
Provision 5,95 % incl. MwSt. vom Käufer zu zahlen.

Poststraße 5 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 840 17 17
www.norderney-immobilien.com

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 31. Aug.: 03.08 Uhr 15.14 Uhr

Sa. 1. Sept.: 03.38 Uhr 15.49 Uhr

So. 2. Sept.: 04.12 Uhr 16.29 Uhr

Mo. 3. Sept.: 04.54 Uhr 17.17 Uhr

Di. 4. Sept.: 05.44 Uhr 18.13 Uhr

Mi. 5. Sept.: 19.24 Uhr 06.45 Uhr

Do. 6. Sept.: 21.01 Uhr 08.05 Uhr

Die Geschichte der Norderneyer Mühle

Iris Pugatchov hat die Historie von „Selden Rüst“ in einem Buch zusammengefasst

Das Buch basiert auf einer Serie, die im Norderney Kurier erschienen war.

Seit 1862 steht auf Norderney die Holländer-Windmühle, die einzige ihrer Art auf den sieben Ostfriesischen Inseln. Schon lange wird sie nicht mehr als Mühle genutzt, sondern ist mit ihrem Restaurant ein Anlaufpunkt und eines der schönsten Wahrzeichen der Insel.

Die Faszination der Mühle bleibt. „Es gibt nicht viele Orte und Gebäude im Stadtgebiet, die noch ähnlich ursprünglich sind“, so Iris Pugatchov, die über die Geschichte der Mühle geforscht hat. Ihre umfang-

und detailreiche Aufarbeitung der Mühlengeschichte ist 2016 und 2017 in einer 34-Folgen-starken Serie im Norderney Kurier erschienen. Die gebürtige Norderneyerin hat von 1970 bis 2005 auf dem Festland gelebt und kehrte dann wieder auf ihre Heimatinsel zurück. Hier betreute sie ihre Mutter und Tante im Wohnhaus neben der Mühle und arbeitete im Altenheim. Als Rentnerin hatte sie dann endlich genug Zeit, um sich mit der Mühle zu beschäftigen und die Serie zu erstellen.

Schon da fragten viele Leser, ob das Werk auch als Buch erscheinen würde. Das ist jetzt verwirklicht: „Die

Geschichte der Norderneyer Mühle“ ist im Eigenverlag erschienen. Und das Werk geht noch weit über die Serie hinaus.

Das 136 Seiten umfassende Buch enthält viele farbige Abbildungen und schildert die bewegte Geschichte der Mühle, die eng mit der Norderneyer Historie verbunden ist. Pugatchov zeigt die Anfänge 1862, als die Mühle noch außerhalb des Deiches lag, sie verfolgt die Entwicklung „im Takt“ mit der Insel im 19. Jahrhundert, die Zeit der Jahrhundertwende und



Iris Pugatchov hat ihr Wissen über die Historie der Inselmühle in einem Buch zusammengefasst.

FOTO: LEIDIG

aufbau und begleitet das Bauwerk bis heute. Dabei konnte die Nachfahrin der Mühlenfamilie auf vielfältiges Material aus dem eigenen Archiv zurückgreifen, nutzte aber auch viele weitere Quellen wie das Stadtarchiv oder die Sammlungen und Erinnerungen der Norderneyer Jochen Pahl, Bonno Eberhardt, Hanna Schultze, Jann Saathoff und Hans-Helmut Barty.

So ist ein rundes Bild über die Mühle entstanden, die derzeit nicht be-

sichtigt werden kann. Bis vor Kurzem zeigten die Mühlenwarte, die sich mit viel Herzblut dem Erhalt widmen, den Besuchern das Bauwerk. Doch dann wurde leider einer der Ehrenamtlichen kürzlich schwer verletzt, sodass bis auf Weiteres keine Führungen angeboten werden können. Unter der Überschrift „Ehre, wem Ehre gebührt“, würdigt Pugatchov die Arbeit der Mühlenwarte.

„Die Geschichte der Norderneyer Mühle“ von Iris Pugatchov ist für 14,80 Euro in der Geschäftsstelle von Soltau Kurier Norden in der Wilhelmstraße erhältlich. vel

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, wind sportswear, Ernsting's family, Bening, Penny, Rossmann und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians, Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellen
Auflage: 5800 Exemplare

Ungebetener Einwanderer

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweih durch den Nationalpark – Heute: Kartoffelrose

He liebe Kinder!

Wart ihr in der letzten Zeit mal auf Norderney unterwegs? Bestimmt sind euch da die vielen Rosen aufgefallen. Die Büsche mit den Hagebutten und Blüten stehen überall an Straßen und Wegen. Eine besondere Art ist die Kartoffelrose oder auch Norderneyer Rose. Doch wusstest du, dass diese Rosenart eigentlich gar nicht in Ostfriesland zu Hause ist? Noch vor hundert Jahren kannte man sie hier gar nicht. Sie kommt aus Sibirien und wurde zunächst „Kamtschatka-Rose“

genannt. Als die Pflanze nach Deutschland kam wurde sie zur Verschönerung angepflanzt.

Die Hagebutten der Kartoffelrose sehen Äpfeln ähnlich, weshalb sie in manchen Orten den Namen „Apfelrose“ bekommen hat. Doch die Bezeichnung „Kartoffelrose“ hat sich weitgehend durchgesetzt, denn die runzligen Blätter erinnern an die Blätter einer Kartoffel.

Wenn man auf den Inseln unterwegs ist, gehört die Rose einfach zum Erscheinungsbild dazu. Doch leider verdrängt sie die heimischen Arten und das finden Na-



Die Kartoffelrose ist schön und hartnäckig.

ARCHIVFOTO

turschützer nicht ganz so toll. Deshalb wird sie auch als „invasiver Neophyt“ bezeichnet. Ein ganz schwerer Begriff oder? Er bezeichnet

einen „ungebetenen Einwanderer“.

Anfangs wurde sie als Hecke und als Wind- oder Sichtschutz gepflanzt. Und das ist sehr praktisch, da sie Wind und Wetter trotzt. Auch salzige Luft und Frost machen der Kartoffelrose nichts. Außerdem wird sie von den Kaninchen verschont.

Dadurch, dass sie nicht so anfällig ist, breitet sie sich immer mehr aus. Auch, wenn den Menschen das nicht ganz so gut gefällt. Hier auf Norderney besiedelt die Rose die Dünen und Wiesen, sowie unbenutzte Flächen. Vor allem in Ortsnähe macht sich die Kartoffelrose breit und ist zum Beispiel um den Alten Horst oder am Habenpatt zu finden. Die Pflanze hat einen starken Überlebenswillen. Stell dir mal vor, nur ein paar Wurzelreste in der Erde reichen aus, damit die Kartoffelrose wieder zu wachsen anfängt. Ganz schön ärgerlich, oder?

Auch Vögel tragen



zur Ausbreitung bei, indem sie die Hagebutten fressen und so die Samen verteilen. Wusstest du, dass die Hagebutten bis zu zehn Gramm schwer werden können? Das ist ungefähr so viel, wie ein Schokoriegel.

Die Hagebutten der Rose werden auch gern in der Küche verwendet, doch da sollte man vorsichtig sein: Die stacheligen Kerne der Hagebutte jucken unter anderem und sollten daher vor dem Verarbeiten entfernt werden. Probiert doch mal die Marmelade davon. Und berichtet mir, wie sie schmeckt. Liebe Grüße euer Kornrad!

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort

Welches Tier isst Eis genauso gern wie ihr?



können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen

Kornrad Kornweih trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweih hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 935

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30

cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

27. August Eingewöhnungswoche in der Schule



PÄDAGOGIK Start für zwei fünfte Klassen in der KGS

Dienstag

28. August Arbeiten an Wehrkappe am Gondelteich



REPARATUREN In dieser Woche soll es weitergehen

Mittwoch

29. August Schlafen in Strandkörben



NATUR Stefan Weblage verweist auf Nationalparkgesetz

Donnerstag

30. August Erster Auftritt von „Yen Red Ron“



KONZERT Norderneyer Band spielt in der Austernbar

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Rüde Oliver hat Scheu vor Männern

Oliver ist ein ängstlicher, aber freundlicher und äußerst gelehriger Hund. Er hat große Scheu vor Männern und er reagiert oft panisch auf unbekannte Geräusche und sich bewegende Dinge. Oliver wäre gut als Zweithund bei einem souveränen Ersthund, wenn dieser ihm Sicherheit vermitteln kann. Gesucht wird ein Haushalt, in dem entweder nur Frauen leben oder ein Mann, der gewillt ist, sich intensiv mit ihm auseinander zu setzen. Ein Training in der Hundeschule sollte absolviert werden. Oliver ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für Oliver interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Oliver
Rasse: Mischling
Alter: 15. Dezember 2016
Geschlecht: männlich, kastriert

Lesetüten für Schüler

Bücher Lübben übergibt viele Kleinigkeiten

Bunt bemalt wurden die Tüten von den Zweitklässlern.

Kaum erwarten konnten es die 32 Erstklässler der Norderneyer Grundschule am Dienstagvormittag. Bereits beim Fototermin im Musikraum wurde in die Tüten geguckt und geschaut, was sich darin wohl alles verbergen mag. Seit einigen Jahren schon sei die Übergabe der Lesetüten eine schöne Tradition, erklärte Janka Siemkens von der Buchhandlung Lübben. Die weißen Tüten werden jedes Jahr von den Zweitklässlern bunt bemalt und dann von Bücher Lü-



Für die Erstklässler der Grundschule gab es bunte Lesetüten.

ben gefüllt. Neben dem Buch „Ein Kuschelmonster für die Lesenacht“ von Christian Seltmann seien viele weitere Kleinigkeiten drin, etwa Stundenpläne, Lesezeichen, Reflektoren und Bleistifte.

Die Tüten, so Siemkens, sollen die Neugier am Lesen wecken und fördern. Zudem sollen die Bücher eine Unterstützung sein, dass den Kindern weiterhin vorgelesen wird. efs

FUßBALL

Freitag, 31. August
C-Junioren, 17.30 Uhr: TuRa 07 Westrhauderfehn gegen TuS Norderney
Sonnabend, 1. September
F-Junioren, 11 Uhr: TuS Halbmond gegen TuS Norderney
E-Junioren, 11 Uhr: TuS Norderney II gegen JSG Wirdum/Grimersum/Leybucht II
B-Juniorinnen, 16 Uhr: TuS RW Emden 1 gegen TuS Norderney
Sonntag, 2. September
Herren, 10.30 Uhr: Frisia Neuharlingersiel 9er gegen TuS Norderney 9er
C-Junioren, 11 Uhr: JFV Leer II gegen TuS Norderney
E-Jugend, 11 Uhr: Freundschaftsspiel TSV Juist gegen TuS Norderney
Heimspiele des TuS Norderney: Sportplatz an der Mühle

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften im Juli 2018

3. Juli

Monika Genoveva Tholen, Calle de Can gas 7, 28430 Alpedrete, Spanien und Rolf Peter Dahmen, Klingerstraße 38, 81369 München

Dorothee Lutter geb. Becker und Thomas Rixen, Hauptstraße 9, 51766 Engelskirchen

5. Juli

Daniela Stehling geb. Urbigkeit und Miriam Stehling, Barkhovenhöhe 2, 45239 Essen

6. Juli

Anja Evers und Thomas Hollwedel, Thünerweg 27, 26532 Großheide

Maria Kemper und Horst Peter Thelen, Hindenburgstraße 51, 51688 Wipperfurth

Maike Vera Potthast und Jens Uwe Hinrichs, Grenzweg 4 a, 26810 Westoverledingen

10. Juli

Rebecca Carmen Schmidtke und Tobias Wilmes, Dortmundstraße 140, 44577 Castrop-Rauxel

Nina Stanke geb. Rüttgardt und Lars Handrich, Am Welsetal 25, 27777 Ganderkesee

12. Juli

Patricia Herd und Knut Ullmann, Büdinger Straße 3, 63654 Büdingen

Marie-Sophie Kapsa und Dennis Berlinski, Godefriedstraße 23, 44265 Dortmund

Julia Hauer und Marco Fischbach, Am Lindenbühl 3, 87487 Wiggensbach

14. Juli

Sabrina Ditzfeld und Bastian Graef, Essener Straße 16, 28199 Bremen

17. Juli

Nadjeschda Hiltcher und Alexander Meyer, Buschstraße 4, 32120 Hiddenhausen

19. Juli

Lisa Kallenbach und Ingo Kaminski, Heisterstraße 8, 60594 Frankfurt am Main

Sabrina Wasmuth-Watson geb. Wasmuth, Im Wannebachtal 1, 58708 Menden (Sauerland) und Claus Fuchs, Dümpelacker 26, 58642 Iserlohn

20. Juli

Sandra Hilp geb. Grewing und Michael Dirk Frieder Schuster, Lichtenhagen 15, 46514 Schermbeck

Janina Jussen und Nikolas Ulrich Tor-scheit, Im Gillesbachtal 4, 52066 Aachen

23. Juli

Stephanie Kröber und Dimitri Dick, Neue Straße 19, 32130 Enger

24. Juli

Kim Edith Schlaak und Enrico Marcel Ricci, Heidesheimer Straße 23, 55124 Mainz

26. Juli

Eva Shari Chantal Schlotzig und Justus-Alexander Koewius, Zur Obstwiese 18, 46514 Schermbeck

Jutta Maria Heringer und Bernd Herbert Schroers, Pasinger Straße 65 a, 12309 Berlin

27. Juli

Janine Cassens und Jacqueline Jordan, Mühlensteg 1, 29556 Suderburg

28. Juli

Sarah Teilkemeier und Björn Hindersin, Holtkampstraße 60, 32257 Bünde

Katharina Hedwig Imiolczyk und Thomas Uebel, Kirchstraße 11 a, 64331 Weiterstadt

Martina Buller und Matthias Jörn Arne Behrens, Oberwehrener Straße 12, 34225 Baunatal

31. Juli

Tanja Kruse und Andre Schröder, Sarninghausen 32, 31595 Steyerberg

Ana Sofia de Paiva Monteiro, Königsberger Straße 11, 90587 Veitsbronn und Walter Dietel, Steinweg 28 c, 91227 Leinburg



Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherkennzeichen Watt-Welten: täglich von 9 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielplatz Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



1. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

15 bis 17 Uhr: Erzählcafé, Dat weest du noch, Café, Thema „Kochen in der Notzeit“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20 Uhr: „Neje olle Welt“, Pop, Blues und Jazz mit plattdeutschen Texten, Conversationshaus, 12 Euro, 15 Euro an der Abendkasse.

2. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

3. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

11 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Lied und Humor für jedes Ohr, Norderneyer Döntje-Singers, Conversationshaus, Eintritt acht Euro, neun Euro an der Abendkasse.

4. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen auf platt- und hochdeutsch mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

12.45 Uhr: Watt stadtnah, Watt-erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind

willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

20 Uhr: Konzert mit Michael Fitz, Conversationshaus, 18 Euro, 21 Euro an der Abendkasse.

5. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Stadtführung auf plattdeutsch und hochdeutsch, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Informationsschalter im Conversationshaus, sechs Euro, Norderney-Card erforderlich.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Yoga-Abend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolledecke und bequeme Kleidung mit-

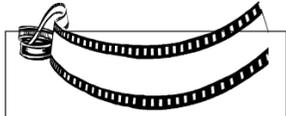
bringen, neun Euro.

20 Uhr: Naturkundlicher Vortrag mit digitaler Farbbilder-Präsentation "Viele nordische Vögel im Wattenmeer", Conversationshaus, acht Euro.

20.30 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

6. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung



Kino im Kurtheater

Samstag, 1. September
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D

19 Uhr: Dein Juliet
21.15 Uhr: Mission: Impossible - Fallout - 3D

Sonntag, 2. September
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D

19 Uhr: Dein Juliet
21.15 Uhr: Mission: Impossible - Fallout - 3D

Montag, 3. September
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

19 Uhr: Mamma Mia 2: Here We Go Again!
21.15 Uhr: Ein Dorf zieht blank

Dienstag, 4. September
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

19 Uhr: Mamma Mia 2: Here We Go Again!
21.15 Uhr: Ein Dorf zieht blank

Mittwoch, 5. September
15.30 Uhr: Unsere Erde 2

19 Uhr: 3 Tage in Quiberon
21.15 Uhr: Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes

Donnerstag, 6. September
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D

19 Uhr: Dein Juliet
21.15 Uhr: Jurassic World - Das gefallene Königreich - 3D

Freitag, 6. September
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D

19 Uhr: Dein Juliet
21.15 Uhr: Jurassic World - Das gefallene Königreich - 3D

Tipp der Woche



Heimatabend: Die Norderneyer Döntje-Singers präsentieren am Montag, 3. September, um 20 Uhr einen bunten Unterhaltungsabend mit dem Titel "Lied und Humor für jedes Ohr". Der Eintritt kostet im Vorverkauf im Conversationshaus acht Euro und neun Euro an der Abendkasse.

Schiffsfahrplan

3. September bis 8. Dezember 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.15
8.45	8.15
10.30	10.15
11.45	11.15
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.15
18.15	18.15

3. September bis 31. Oktober 2018

zusätzlich freitags

1.) 20.30	1.) 19.15
-----------	-----------

1) Am 28.9. mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



alter Traditionen, Gruppen-
termine nach Vereinbarung,
☎ 04932/1791, drei Euro.

**12.15 Uhr: Mein Wunsch-
choral**, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täg-
licher Einstieg ist möglich, An-
meldung erforderlich in der
Praxis Karin Rass, Mühlen-
straße 1a, ☎ 04932/9911313,
Treffpunkt Badehalle am West-
strand, zehn Euro.

**14.30 bis 17 Uhr: AWO Kleider-
kammer**, vor dem Hauptein-
gang vom Haus der Insel (bei
gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied
– so gäht dat", mit Museums-
besichtigung, Fischerhaus-Mu-
seum im Argonner-Wäldchen,
Information ☎ 04932/1791,
sechs Euro.

**15 bis 17 Uhr: Offenes Stri-
cken** im Patchworkstübchen,
Jann-Berghaus-Straße 13.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus
Bielefeld, Feldhausenstraße
2. Gäste sind willkommen,
☎ 04932/3322.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam,

Martin-Luther-Haus,
Kirchstraße 11.

18 Uhr: Probe des Inselchors,
neue Sängerinnen und Sänger
willkommen, Gemeindehaus,
Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Badehaus, Am
Kurplatz 3, ☎ 0176/23441433,
15 Euro.

20.30 Uhr: Sternstunde,
Worte, Wege und Lieder, In-
selkirche, Kirchstraße.

7. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täg-
licher Einstieg ist möglich, An-
meldung erforderlich in der
Praxis Karin Rass, Mühlen-
straße 1a, ☎ 04932/9911313,
Treffpunkt Badehalle am West-
strand, zehn Euro.

14.30 Uhr: Strandstrolche,
Besuch im Lebensraum des
Weltnaturerbes Wattenmeer,
für Erwachsene und Kinder ab
drei Jahren, Anmeldung und
Information im Besucherzen-
trum WattWelten, Am Hafen 2,
☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad-
und Wanderwegaufgang Zu-

ckerpad am Krankenhaus, Lip-
pestraße, fünf Euro pro Person.

**15 bis 17 Uhr: Pflege und Er-
haltungsmaßnahmen an NA-
BU-Projekten**, Treffpunkt im
NABU-Erlebnisgarten bei der
Sternwarte, interessierte Ein-
wohner und Gäste sind will-
kommen.

**17 Uhr: Meerwassergymnas-
tik** im Badehaus, Am Kurplatz
3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Meditationsabend mit
Heilpraktiker Wolfgang Mücke,
Atelier in der Schmiede, fünf
Euro.

**20 Uhr: Sportschießen für
Gäste**, Schützenhaus an der
Meierei.

20 Uhr: Lesung "wenn Over-
beck kommt" von Roland Jan-
kowski", Conversationshaus,
zwölf Euro, 15 Euro an der
Abendkasse.

*Wenn auch Sie Ihre Veranstal-
tung hier veröffentlicht haben
möchten, setzen Sie sich mit
uns in Verbindung.*

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und
Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnum-
mer kassenärztlicher Bereit-
schaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 1. Sept., 8 Uhr bis

Sonntag, 2. Sept., 8 Uhr:
Dr. Jörg Wehner, Mühlen-
straße 1, ☎ 04932/1013

Samstag, 2. Sept., 8 Uhr bis

Sonntag, 3. Sept., 8 Uhr:
Medizinisches Versor-
gungszentrum (MVZ), Dr.
Wilm Lahme, Adolfsreihe 2,
☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst
(nicht jedes Wochenende),
telefonisch erfragen unter:
Björn Carstens ☎ 04932/991077
Dres. Hans-Günter Willms/
Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat)
☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 31. August, 8 Uhr bis
Freitag, 7. September, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
☎ 04932/92870

Freitag, 7. September, 8 Uhr bis
Freitag, 14. September, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrich-
straße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lip-
pestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyp-
hausenstraße 7
☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei,
☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventions-
stelle bei häuslicher Gewalt, ☎
04941/973222

Frauenhaus Aurich,
☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden,
☎ 04921/43900

Elterntelefon,
☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon,
☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge,
☎ 0800/1110111
☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240
Sperr-Notruf (Bank, EC- und
Kreditkarten, Handys, Kran-
kenkassenkarten etc.), ☎ 116116

**KfH Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation
e.V.**, Lippestraße 9-11,
☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausen-
straße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Haf-
enstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

**Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike
Schetelig**, Emsstraße 25,
☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lip-
pestraße 9-11,
☎ 04932/8039033

Tiermedizin

**Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin
Solario**, Fischerstraße 8,
☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird
nicht angezeigt.



Opener bei der Lions-Rock-Nacht am letzten Freitag: die Norderneyer Jugendband Ten Seconds to Midnight mit (von links) Joke Jahn, Can Gargiulo, Dawid Bajcar und Levin Aderhold.



Die Iron Ducks aus Oldenburg – Mitglieder des dortigen Lions-Clubs – heizen dem Publikum ordentlich ein, hier unterstützt vom Norderneyer Tobias Schnippering. FOTOS (6): KÖSER



In dicken Jacken und Regenkleidung trotzen die Rock-Fans dem Wetter, und auch die Musiker lassen sich von schwarzen Wolken und Regengüssen nicht abhalten.



**13. Lions
Rock-Nacht**



Von Jahr zu Jahr faszinierender ist das Beatboxing von Mr. Mankun alias Markus Meyenburg.



Rock Machine tritt nach Mr. Mankun auf – bei starkem Regen sorgen die Norderneyer beim standhaften Publikum für Stimmung.



Die wunderschönen Seiten des Regens hat Lions-Mitglied Heinrich Kohaus auf diesem Foto eingefangen.



Beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Norderney gab es am vergangenen Wochenende einiges zu sehen. Da auch das Wetter mitspielte, war der Platz vor dem frisch sanierten Gerätehaus permanent gut gefüllt (rechtes Bild), ebenso wie das Gerätehaus selbst (linkes Bild). Die Kameraden der Inselwehr hatten sich viele Unterhaltungspunkte überlegt. FOTOS (4): KÖSER

Moderne Basis für den ehrbaren Dienst

Das Gerätehaus der Norderneyer Feuerwehr ist offiziell in Betrieb genommen

Bürgermeister Frank Ulrichs wünscht sich mehr Beteiligung des Rates.

Die Feuerwehr ganz nah und zum Anfassen, und das, ohne ein Brand oder eine andere Gefahr in der Nähe. Hierzu hatten die Besucher des Tages der offenen Tür am Sonnabend die Gelegenheit. Die Norderneyer Inselwehr öffnete ihre Pforten und präsentierte dabei nicht nur sich und ihre Arbeit, sondern auch gleich das frisch sanierte Gerätehaus. Bereits am Vormittag wurde dies im Rahmen einer Feierstunde offiziell in Betrieb genommen. Damit ginge ein „lang gehegter Wunsch, aber auch eine unbedingte Notwendigkeit in Erfüllung“, erklärte Stadtbrandmeister Ralf Jürrens in seiner kurzen Ansprache. Das Gebäude ermögliche es der Inselwehr

nun, die Einsatzabläufe optimal zu koordinieren. Die Planungs- und Durchführungsphase habe allen viel Geduld abverlangt, so Jürrens, der sich bei seinen Kameraden für diese Geduld bedankte. Trotz aller Schwierigkeiten seien die Einsätze schnell abgearbeitet worden. Und zudem habe man an einigen Stellen noch selbst Hand angelegt, etwa bei der Verlegung der Bodenfliesen im Versammlungsraum. Dank der Sanierung und einiger Neuerungen sei man nun in vielen Punkten auf dem neuesten Stand, was durch das Alleinstellungsmerkmal der Inselwehr aber auch gerechtfertigt sei. Auf die neuen Anforderungen ging auch Bürgermeister Frank Ulrichs in seinem Grußwort ein. Von einer rasanten Entwicklung

in Forschung und Technik seien die letzten Jahrzehnte, wie kaum eine Zeit zuvor, geprägt gewesen, so der Rathaus-Chef. Mit dem Fortschritt einhergingen neue Anforderungen und Vorgaben – nicht zuletzt auch bei den Feuerwehren als „hochtechnisierte Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“. Sie unterlägen daher einem laufenden Anpassungs- und Modernisierungsprozess. Auf Norderney habe diesbezüglich das Equipment immer gut funktioniert. Das 1974 in Betrieb genommene Gerätehaus hingegen sei mit der Zeit in die Jahre gekommen, und eine grundlegende Sanierung hätte sich angebahnt. Bereits 2012 habe es erste Überlegungen gegeben, so der Bürgermeister. Damals noch mit „wesentlich kleineren Be-

darfen und Notwendigkeiten“. Schnell aber sei aus den anfänglich geplanten 200 Quadratmetern die doppelte Grundfläche für den Anbau entstanden und 2016 konnte es losgehen. Beim Bau sei nicht immer alles glatt gelaufen, erklärte Ulrichs und nannte einige Beispiele, die teilweise zwar wie eine „humorige Anekdote“ klingen, auf die man jedoch „gern verzichtet hätte“. Mit dem Ergebnis aber zeigte sich der Rathaus-Chef zufrieden: eine funktionale und kostenmäßige Punktlandung. In den letzten zweieinhalb Jahren habe man hier 2,2 Millionen Euro verbaut, wobei der Anbau 1,5 Millionen Euro ausmache und die Sanierung der Fahrzeughalle rund 700.000 Euro. Hinzu käme nochmal zirka eine Viertel Million Euro

für Einrichtung und Ausstattungen. Zwar werde die Investition in dieses Projekt den städtischen Haushalt noch einige Jahre begleiten, der Gegenwert aber könne sich sehen lassen. Nach eigenem Anschauen und Überzeugung könne er daher feststellen, dass die Inselwehr wieder auf einem „hochmodernen und aktuellen Stand“ stehe, womit man vor allem den Kameraden eine Basis für den anspruchsvollen und ehrbaren Dienst zur Verfügung stelle. Nach einigen Dankesworten an verschiedene Personen und Unterstützer zeigte sich Ulrichs enttäuscht darüber, dass bei einer solchen Feierstunde gerade einmal vier Ratsherren anwesend waren. „Ich hätte mir mehr als nur 25 Prozent gewünscht“, so die unmissverständliche

Aussage. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr feierten diesen Tag Johannes Terfehr (SPD), Tobias Schnippering (FDP), Jann Ennen und Klaus-Rüdiger Aldegarmann (beide CDU). Zudem waren neben Vertretern von Stadt, Kurverwaltung, Reederei und Polizei auch Promedica sowie die Norderneyer Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft vor Ort. In ihren Grußworten gingen diese auf die tolle Zusammenarbeit mit der Inselwehr ein und wünschten den Kameraden alles Gute für die Zukunft. Kreisbrandmeister Gerd Diekena überbrachte herzliche Grüße vom Festland und freute sich mit den Kameraden von der Insel über ihr fast schon „neues“ Haus. efs



Bereits am Vormittag fand die offizielle Inbetriebnahme des Gerätehauses statt, unter anderem mit Grußworten von Bürgermeister Frank Ulrichs (rechts), Stadtbrandmeister Ralf Jürrens (Mitte) sowie vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes durch Elenore Nuhn und des Ortsvereins der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft durch Holger Karrow (linkes Bild). FOTOS (3): FEUERWEHR



Die Besichtigung der neugestalteten Räumlichkeiten stand am Sonnabend ebenso auf dem Plan, wie ein Einblick in die Abläufe bei einem Einsatz der Kameraden – hier etwa eine Rettung.

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de

TCM-Praxis MR. LEE
Wir sind umgezogen!
Heinrichstraße 6 • 26548 Norderney
www.praxis-mrlee.de
www.augenlichtretter.de **cbm**

Deckena Wurst & Schinken Manufaktur
Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. 03.09. Rahmgeschneitzeltes mit Champignons und Schleifchen-Nudeln	6,50 €
Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
ab 11.00 Uhr ofenfrische krosse Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
Di. 04.09. Deckenas Bratwurst DIE URIGE mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln	6,50 €
Herzhafte Kartoffelsuppe	4,20 €
Veggie: Buntes Gemüsegratin mit Parmesan und kleinem Salat	5,90 €
ab 16.00 Uhr Ofenfrische Quiche mit Lachs und Gemüse	
ab 16.00 Uhr Ofenfrischer Krustenbraten – dazu empfehlen wir unseren Krautsalat	
Mi. 05.09. Herzhafte Kohlroulade mit Bratensauce sowie Salzkartoffeln	6,50 €
Hühnersuppe mit viel Gemüse, Nudeln und hausmacher Eierstich	4,50 €
Ofenfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Frisch gebratene Schnitzel von Salzwiesenkalb – dazu empfehlen wir unseren Sommersalat mit Staudensellerie, Mango und Ananas.	
Do. 06.09. Feines Hühnerfrikassee mit Spargel und Erbsen dazu Reis	6,50 €
Deckenas beste Gulaschsuppe mit ordentlich was drin	4,50 €
Gebackenes Seelachsfilet überbacken mit Tomate-Mozzarella, Spaghetti und Sauce Toscana	6,50 €
Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade – dazu empfehlen wir unseren Porreesalat mit Schinken und Ananas	
Fr. 07.09. Deckenas bester Sauerbraten vom Küstenrind mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	6,90 €
Frische Kürbiscrèmesuppe mit feine Orangenote	4,50 €
ab 11.00 Uhr Ofenfrischer Pizzateischkäse	
ab 16.00 Uhr Heißer Krustenbraten	
Sa. 08.09. Deckenas Linseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €
Dessert der Woche: Traumcreme-Zitrone mit Früchten	
2,20 €	

Täglich frische Rohkostsalat-Cups :
- mit Käse-Schinken-Ei
- mit Thunfisch-Zwiebel-Ei
- mit Kikok-Hähnchen-Trauben-Ananas
- mit Scampi und Aioli

Täglich frisch gekochter Milchreis mit Zimt oder Rote Grütze

Was ist **Glück?**

Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«
www.bethel.de

Bethel

Raue Zeiten für Ostfrieslands Küste und Inseln
Raue Sitten

Georg W. Kampfer
Fotografie: Martin Stromann

Format 22,5 x 22,5 cm | 144 Seiten | Hardcover.
ISBN 978-3-944841-13-7
€ 23,99

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-227
Fax: 0 49 31/9 25-360
E-Mail: buchshop@skn.info

Verschiedenes

Iris Pugatschov
Die Geschichte der Norderneyer Mühle

Ab sofort in der SKN-Geschäftsstelle Norderney

Die Serie aus dem Norderney Kurier jetzt als Buch erhältlich!
14,80 €

Wilhelmstraße 2 26548 Norderney
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-12.00 Uhr

Stellenmarkt

! Achtung · Achtung · Achtung

Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?

Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

Norderney

eine/n zuverlässige/n **Zusteller/in** für die Morgenstunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:
(0 49 32) 9 91 96 80
Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr

Auf über 40.000m²
Shoppingvergnügen
...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr



„Danke für alles!“

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
www.sos-kinderdoerfer.de



Warum ein Vermächtnis an den BUND ein Vermächtnis für das Leben ist.

Testamente stiften Zukunft

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Handeln Sie wie Fritz Groß und bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Erbschaften und Vermächtnisse helfen uns, bedrohten Tieren und seltenen Pflanzen auch zukünftig Überlebenschancen zu geben und einmalige Landschaften durch Flächenkauf und Pflege zu bewahren.

Wir senden Ihnen gern unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“.

www.meine-erben.de
BUND · Almuth Wenta · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
☎ (030) 275 86 474 · Fax: (030) 275 86 440

